

Datum: 23.07.2025
Telefon: 0 233- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]@muenchen.de

**Abfallwirtschaftsbetrieb
München**
Büro der Werkleitung

**IT-Referat
Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München**

**Antrag Nr. 20-26 / A 05497 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 19.03.2025,
eingegangen am 19.03.2025**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000
Stellungnahme des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM)**

I. Per E-Mail an das IT-Referat, Herrn [REDACTED] [REDACTED]@muenchen.de)

Das IT-Referat hat die Federführung bei der Bearbeitung des im Betreff genannten Stadtratsantrags erhalten. Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) nimmt als fachlich betroffener Eigenbetrieb wie folgt zu o. g. Sitzungsvorlage Stellung:

Der AWM unterstützt die Initiative, die Anzahl der Multifunktionsgeräte zu reduzieren. Gleichzeitig ist zu betonen, dass der konkrete Gerätebedarf aufgrund des eigenen Wirtschaftsplans vom AWM selbstständig geprüft werden soll.

Eine individuelle Bedarfsanalyse ist für den AWM entscheidend, um die spezifischen Anforderungen des Betriebs und der Mitarbeitenden angemessen berücksichtigen zu können. Nur so kann eine effiziente Nutzung der Haushaltsmittel sichergestellt, Kosten gesenkt und gleichzeitig die Arbeitsprozesse optimiert werden.

Darüber hinaus wird dem AWM durch eine eigenständige Analyse ermöglicht, flexibel auf zukünftige Veränderungen reagieren und die Erfahrungen sowie Rückmeldungen der Beschäftigten in die Entscheidung einbeziehen zu können. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass die vorhandenen Geräte den tatsächlichen Bedürfnissen vor Ort entsprechen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Kosten-Nutzen-Aspekt am besten intern eingeschätzt werden kann, da die betrieblichen Abläufe, die tatsächliche Auslastung sowie mögliche Synergieeffekte aus erster Hand bekannt sind. Eine zentrale Steuerung ohne Berücksichtigung dieser Gegebenheiten birgt das Risiko, an den praktischen Anforderungen „vorbei“ zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
[REDACTED]
Zweite Werkleiterin

**II. Abdruck von I.
[REDACTED]@muenchen.de**

III. Wv. AWM-BdWL

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mo 21.07.2025 14:53

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von:
Gesendet: Montag, 21. Juli 2025 14:09
An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)
Cc: [REDACTED];
Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat nimmt die beigefügte Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Referatsgeschäftsleitung Zentrale Serviceleistungen (RG ZS)
Friedenstraße 40, 81671 München

Raum: 6.144
Telefon: 089/233-
Fax: 089/233-
E-Mail: @muenchen.de

Datum: 29.07.2025

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Direktorium

Team Leitungsunterstützung

D-GL12-LU

**Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000

IT-Referat

Büro der Referentin

Beschluss- und Berichtswesen

z.H. Herr [REDACTED]

Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 23.07.2025 14:33

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Mittwoch, 23. Juli 2025 11:18

An: ; IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrte,
liebe,

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussabstimmung Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte.

Der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 23.07.2025 damit befasst.

Wir nehmen den Beschluss zur Kenntnis und möchten darauf hinweisen, dass wir über die Ergebnisse der Bedarfsanalyse sowie über das weitere Vorgehen informiert werden möchten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass eine bedarfsgerechte Ausstattung gewährleistet bleibt und keine Hindernisse im täglichen Arbeitsablauf der Beschäftigten entstehen.

Herzliche Grüße

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/233

Fax: +49 089/233

E-Mail: [REDACTED]@muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO₂.“

Datum: 22.07.2025

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]@muenchen.de

GSR-GL3

Sachbearbeitung:

[REDACTED]
Telefon: [REDACTED]

Gesundheitsreferat

Referatsleitung

GSR-R

**Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20 26 / V 00000
Stellungnahme des Gesundheitsreferats**

IT-Referat

Das Gesundheitsreferat (GSR) nimmt zur o.g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung.

Das Gesundheitsreferat hat hohes Interesse an einem stabilen und bedarfsgerechten Service Drucken und Scannen. Im Gesundheitsreferat wurden bereits erfolgreich viele Arbeitsplatzdrucker zugunsten von Multifunktionsgeräten abgebaut.

Die Scanfunktion der Multifunktionsgeräte wird zudem intensiv zur arbeitsplatznahen Digitalisierung von Bestandsakten eingesetzt. Dementsprechend begrüßen wir die bedarfsgerechte Fortschreibung des Serviceangebots.

Auf Seite 5 der Beschlussvorlage wird die Verantwortung für Standort und Verteilung der Geräte dem Anforderungsmanagement der Referate zugewiesen. Dies widerspricht dem sogenannten „Leistungsschnitt 2.0“ von neoIT, wonach Drucken und Scannen ein Basisservice ist, der von it@M einstufig für die Endanwender*innen der Referate erbracht wird. Der Abruf erfolgt über den request fulfilment-Prozess. Ein Anforderungsmanagement ist hierfür nicht vorgesehen. Vielmehr muss bei it@M ein sinnvolles Bedarfsmanagement im direkten Dialog mit den Endanwender*innen gestaltet werden. Hierfür wird das Gesundheitsreferat gerne Ansprechpartner*innen in den Geschäftsbereichen bzw. Homezones bei gemeinsam genutzten Desksharingflächen benennen.

Ein Hinweis: Die in der Beschlussvorlage für das GSR genannte Anzahl von 110 Geräten erscheint uns zu hoch. Verifizieren bzw. plausibilisieren kann dies jedoch nur it@M, weil die Dokumentation dort in der CMDB erfolgt und dem GSR nicht vorliegt.

Wir bitten, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

In der E-Akte gezeichnet

[REDACTED]
berufsmäßige Stadträtin

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Di 22.07.2025 08:20

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von: Gleichstellungsstelle für Frauen

Gesendet: Montag, 21. Juli 2025 19:40

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Cc:

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrte Damen* und Herren*,
die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit, wenn folgende Ergänzungen in die Sitzungsvorlage aufgenommen werden :

3.1.1. Nutzungsanalyse und Standortbewertung

- "Feedback von Nutzer*innen aus möglichst allen unterschiedlichen Hierarchie-Ebenen, Dienst- und Aufgabenfeldern: Einholen von Rückmeldungen der Mitarbeitenden über die Geräteverfügbarkeit und -nutzung, sowie die nach Einsparung aufzubringenden Wege- und Arbeitszeiten, um eine bedarfsgerechte Konsolidierung der Standorte zu gewährleisten. Eine genaue Ausdifferenzierung ist wesentlich, da durch eine nicht ausreichend differenzierte Recherche zur Geräteeinsparung insbesondere die Arbeitskapazität von gering verdienenden Sekretariatskräften oder von Personal, das in seiner Örtlichkeit stark gebunden ist, ggf. nicht berücksichtigt ist, was in Folge zu deren Überlastung führen kann."

3.1.2. Geräteplatzierung und -reduzierung

- " Beachtung der Verteilungsgerechtigkeit: bei der Platzierung der Geräte jenseits ihrer Auslastung auch Nutzungszeiten, -frequenzen und -bedarfe der angeschlossenen Teams berücksichtigen."

3.1.3. Flexible Lösungen und Anpassungen

- "Beachtung geschlechtergerechter Beschaffung und Vergabe bei der Einführung flexibler Leasing- oder Mietverträge."

Vielen Dank für die Einbindung,
mit herzlichen Grüßen

Gleichstellungsstelle für Frauen

Gleichstellungsstelle für Frauen

Rathaus, Marienplatz 8

80331 München

Tel. 0049-(0)89-233-

Fax 0049-(0)89-233-

E-Mail: [REDACTED]muenchen.de

<http://www.muenchen.de/gst>

https://www.instagram.com/stadtmuenchen_gleichstellung

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Di 15.07.2025 12:09

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von: Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*

Gesendet: Dienstag, 15. Juli 2025 11:12

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Liebe Kolleg*innen,

seitens der KGL machen wir Fehlanzeige.

Beste Grüße

--

Landeshauptstadt München

Oberbürgermeister

Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*

Alle Kontaktdaten unter: www.muenchen.de/lgbti

Annahmen zur Geschlechtsidentität aufgrund des Aussehens, der Stimme oder des Namens sind nicht immer zutreffend.

Wir möchten Sie korrekt ansprechen. Gerne können Sie uns mitteilen, welche Anrede und welche Pronomen wir für Sie nutzen dürfen.

[Terminhinweise](#) für LGBTIQ* in München

[Hinweise](#) zur elektronischen Kommunikation mit der Stadtverwaltung.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.



Datum: 15.07.2025

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Kommunalreferat

Geschäftsleitung

Geschäftsprozess- und
Anforderungsmanagement

KR-GL-GPAM-L

**Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte
der Landeshauptstadt München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000 für den IT-Ausschuss am 24.09.2025

—
An das IT-Referat – Beschlusswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

—
mit der per Mail vom 09.07.2025 zugeleiteten Sitzungsvorlage und den darin genannten
Maßnahmen besteht seitens des Kommunalreferates Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Leiter des Kommunalreferates

AW: Beschlussvorlage "Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte"

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 23.07.2025 16:23

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Mittwoch, 23. Juli 2025 15:51

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Cc: [REDACTED]; GPAM Kulturreferat;

Betreff: Beschlussvorlage "Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte"

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das Kulturreferat erhebt gegen die Beschlussvorlage keine Einwände.

Positiv ist anzumerken, dass zwar der grundsätzlichen Intention des Stadtratsantrages "die Anzahl der Geräte entsprechend der Bedarfsanalyse **zu reduzieren**", gefolgt wird, die Bewertung jedoch **an jedem Standort** unter Einbeziehung des Feedbacks der Nutzer*innen erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

--

Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Referatsgeschäftsleitung - GL/L
Burgstrasse 4
80331 München

Tel: +49 89/

Fax: +49 89/

e-mail: : www.muenchen.de/kulturaktuell

Diese Mail wurde von einem LiMux-Arbeitsplatz versendet.

Datum: 10.07.2025

Telefon: 0 233-

Telefax: 0 233-

huenchen.de

Kreisverwaltungsreferat

Büro der Referentin

KVR-RL

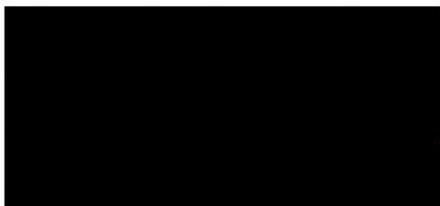
**Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000**

An das RIT

Das Kreisverwaltungsreferat begrüßt die Vorlage zum strategischen Grundsatzbeschluss Nr. 20-26 / V 00000 „V 00000 „Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte KÜ“ und damit das Ziel, Multifunktionsgeräte wirtschaftlich und effizient einzusetzen und zu betreiben. Das KVR erklärt daher die Mitzeichnung.

Aufgrund der speziellen Anforderungen, die sich aufgrund des Parteiverkehrs im KVR ergeben, werden wir die Umsetzung eng begleiten, um die effiziente Unterstützung der Geschäftsprozesse weiterhin zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Mi 09.07.2025 13:46

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von:
Gesendet: Mittwoch, 9. Juli 2025 13:39
An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)
Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Münchner Kammerspiele stimmen dem Beschluss zu.

Beste Grüße

MK:

Digitalisierung D4 | Leitung
Tel +49 (0)
[\[REDACTED\]@kammerspiele.de](mailto:[REDACTED]@kammerspiele.de)

Münchner Kammerspiele
Falckenbergstr. 2, 80539 München

muenchner-kammerspiele.de

Unseren Spielplan mit allen Terminen finden Sie [hier](#)

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 16.07.2025 12:24

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von: MM Werkleitung

Gesendet: Mittwoch, 16. Juli 2025 11:22

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Cc: Beschlusswesen Kom;

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Märkte München melde ich nach Rücksprache mit der Fachabteilung Fehlanzeige.

Viele Grüße

Werkleitung / Vorzimmer

Landeshauptstadt München
Märkte München
Werkleitung/Vorzimmer
Schäftlarnstr. 10
81371 München

Telefon: +49 89 233-

Fax: +49 89 233-

E-Mail : [REDACTED]@muenchen.de

[REDACTED]@muenchen.de

Internet: www.maerkte-muenchen.de

Datum: 11.07.2025
Telefon: 0 233-
Telefax: 0 233-
@muenchen.de

Mobilitätsreferat
Geschäftsleitung
Allgemeine Verwaltung
MOR-GL4

Mitzeichnung zu
Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der Landeshauptstadt
München
Beschluss des IT-Ausschusses vom 24.09.2025 (SB)

I. An RIT-RL

Das Mobilitätsreferat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und befürwortet das skizzierte Vorgehen grundsätzlich. Wir haben bereits beim letzten Rollout der aktuell eingesetzten Multifunktionsgeräte, der zeitlich mit der Gründung des MOR verbunden war, eine bedarfsgerechte Planung vorgenommen. Die weitere Optimierung hängt unserer bisherigen Erfahrung im Wesentlichen davon ab, ob und wann bestehende Fachverfahren, die zum Teil noch sehr viele Papiausdrucke benötigen, seitens RIT abgelöst werden.

gez.

Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 23.07.2025 14:24

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 23. Juli 2025 10:44
An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)
Cc:
Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zielstellung des Beschlusses wird begrüßt. Auch die MSE möchte eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Nutzung der Multifunktionsgeräte (weiterhin) sicherstellen. Inwieweit eine im Beschluss genannte Reduzierung der Geräte aber tatsächlich umgesetzt werden kann, bleibt auch im Hinblick auf die durch die aktuelle Haushaltssituation begrenzten Möglichkeiten der Digitalisierung abzuwarten.

Die Multifunktionsgeräte dienen nicht nur zum Ausdruck von Dokumenten, sondern auch zum Scannen (digitalisieren) von „analogen“ Unterlagen. Hier wird der Bedarf bei der MSE - unabhängig von den Planungen des zentralen Scann-Service für die LHM – im Zuge der weiteren Digitalisierung voraussichtlich steigen. Die mit dem Beschluss geplante „Einführung flexibler Leasing- oder Mietverträge, die es ermöglichen, Geräte basierend auf der tatsächlichen Nutzung anzupassen oder auszutauschen“ wird daher zur Deckung eines nur temporären Bedarfs ausdrücklich befürwortet.

Bei der Festlegung der benötigten Anzahl von Multifunktionsgeräten muss immer die individuelle Situation vor Ort berücksichtigt werden, damit nicht die unproduktiven Personalkosten (z. B. durch lange Wegezeiten zu den Geräten) in Folge einer Einsparung von Gerätekosten deutlich steigen. Die finale Entscheidung über die Standorte der Geräte erfolgt daher - nicht zuletzt im Hinblick auf die eigene Finanzierung - weiterhin durch die MSE.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing.
Leitung MSE-PDIT



Landeshauptstadt München
Münchner Stadtentwässerung
MSE-PDIT
Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: (089) 233
Mobil: 0162 25
E-Mail: @muenchen.de
Web: www.muenchen.de/mse

Datum: 28.07.2025

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

plan.sg4@muenchen.de

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Geschäftsprozess- und
Anforderungsmanagement
PLAN-SG4-GPAM

Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00000

- Stellungnahme -

per eMail an [REDACTED]@muenchen.de

Mit eMail vom 09.07.2025 wurde o.g. Beschlussvorlage versandt und um Stellungnahme gebeten.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stimmt der Beschlussvorlage grundsätzlich zu und unterstützt die Einsparung von nicht mehr erforderlichen Ressourcen.

Wir bitten bei den Maßnahmen zur Umsetzung der bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte zu berücksichtigen, dass die Beschlussvorlagen im Bereich des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, insbesondere zu den Bebauungsplänen, in der Regel einen sehr hohen Seitenumfang aufweisen und diese aktuell in der überwiegenden Mehrzahl in Papierform an die einzelnen Ausschuss- und Stadtratsmitglieder zugestellt werden müssen.

Um eine evtl. externe Vergabe von Druckleistungen und damit höhere Kosten für die LHM zu vermeiden, sind für derartige Spezialfälle bedarfsgerechte Sonderregelungen bzgl. der Kriterien gemäß Punkt 3.1. der Beschlussvorlage erforderlich.

[REDACTED]

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und
Bauordnung
Ständiger Vertreter – S 1
Blumenstr. 28b

80331 München

Datum: 25.07.2025

Telefon: 0 [REDACTED]
[REDACTED]

**Personal- und
Organisationsreferat**
Der Referent

**Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 24.09.2025 (SB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats
Az: 0241.2-4-0001

I. An das IT-Referat

- nur per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat bedankt sich für die Zuleitung des Beschlussentwurfs und zeichnet die Vorlage mit.

Seitens des Personal- und Organisationsreferats besteht mit dem dargestellten Vorgehen Einverständnis. Im Zusammenhang mit den auf Seite 6, Nr. 3.1.4, Mitarbeiter*innenschulung und Sensibilisierung dargestellten Schulungsmaßnahmen wird angeregt, auch die Möglichkeiten der Talent Management Suite – insbesondere für Online-Schulungen – zu nutzen.

Wir bitten diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

Die Sitzungsvorbereitung des Direktoriums erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

II. Abdruck von I.

an das Direktorium, D-II-V [REDACTED]@muenchen.de)

z. K.

III. Zum Akt

gez.

[REDACTED]
Berufsmäßiger Stadtrat

Datum: 11.07.2025

Telefon: 0 233 [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

**Referat für Arbeit und
Wirtschaft**

Referatsgeschäftsleitung
GL 3 - Geschäftsprozess- und
Anforderungsmanagement
Geschäftsprozessmanagement

Stellungnahme zur Beschlussvorlage

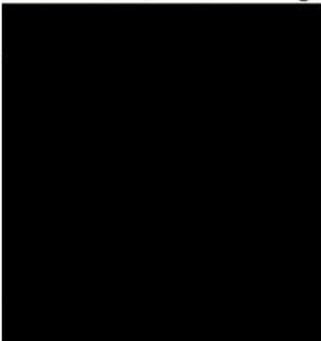
**„Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München“**

An das IT-Referat, Beschluss- und Berichtswesen

Das RAW begrüßt die Initiative zur Optimierung der Ausstattung mit Multifunktionsgeräten und stimmt der o.g. Beschlussvorlage zu.

Wir bitten darum, dass die Bedarfsanalyse frühzeitig zusammen mit den Referaten erfolgt, damit alle lokalen Gegebenheiten umfassend erhoben und berücksichtigt werden können.

Wir bitten, die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.



Datum: 25. JULI 2025

Telefon: 0 - 233 - [REDACTED]

Telefax: 0 - 233 - [REDACTED]
[REDACTED]

**Referat für
Bildung und Sport**
Stadtschulrat

RBS GL 3.11
[REDACTED]

Telefon: 0 - 233 - [REDACTED]

Beschlussentwurf „Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München“
Stellungnahme des RBS zum Antrag vom 09.07.2025

An das IT-Referat – RL

Das Referat für Bildung und Sport bedankt sich für die Zuleitung des o.g. Beschlussentwurfs.

Das Referat für Bildung und Sport begrüßt die Zielsetzung des IT-Referates den derzeitigen und zukünftigen Bedarf an städtischen Multifunktionsgeräten zum Drucken, Kopieren und Scannen erneut zu evaluieren und die Anzahl der Geräte entsprechend dieser Bedarfsanalyse zu reduzieren.

Bereits vor der durch das IT-Referat angekündigten Evaluation möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

1. Für die Einführung des digitalen Inputmanagements sowie der Digitalisierung von Bestandsakten wird ein konkreter Bedarf an Multifunktionsgeräten entstehen.
2. Das Referat für Bildung und Sport erachtet unter Berücksichtigung weiterer Parameter wie Zahl der Arbeitsplätze und Stockwerksfläche die Ausstattung mit mindestens einem Gerät je Stockwerk für erforderlich (siehe Punkt 3.1.2 S. 5).
3. Wir gehen davon aus, dass Geräte in den pädagogischen Standorten (Kitas, Schulen, ...) nicht betroffen sind. Andernfalls bitten wir um entsprechende Nachricht und erneute Abstimmung des Beschlussentwurfs.

[REDACTED]
Stadtschulrat

Datum: 16.07.2025

Telefon: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

**Referat für Klima- und
Umweltschutz**

Geschäftsleitung

RKU-GL3

**Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der
Landeshauptstadt München**

20-26 / V

hier: Mitzeichnung der Sitzungsvorlage des RIT

An das Referat für Informationstechnologie, Beschlusswesen

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das Referat für Klima- und Umweltschutz zeichnet die o.g. Sitzungsvorlage mit. Mit der Einschätzung des RIT zur durchgeführten Klimaschutzprüfung besteht seitens RKU Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Vertreter der Referentin

AW: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Di 22.07.2025 10:58

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) [REDACTED]@muenchen.de>;

Von: @stadtgueter-muenchen.de>

Gesendet: Dienstag, 22. Juli 2025 10:30

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: Beschlussabstimmung - Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte

Sehr geehrter Herr ,

seitens der SgM wird Fehlanzeige gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen

--

Landeshauptstadt München
Kommunalreferat
Stadtgüter München
Freisinger Landstraße 153
80939 München

Mobil: +49

Telefon: +49

E-Mail pers: @stadtgueter-muenchen.de

E-Mail off: [REDACTED]@muenchen.de

Internet: <http://www.stadtgueter-muenchen.de>

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge, enthält vertrauliche Informationen.

Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt, benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz:

Drucken Sie daher bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist.

AW: V xxxxx Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der Landeshauptstadt München

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Fr 18.07.2025 08:45

An IT Beschlusswesen (RIT und it@M) <beschlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 17. Juli 2025 14:36
An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)
Betreff: V xxxxx Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übermittlung der o.g. Beschlussvorlage.

Die Stadtkämmerei hat diese zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen



Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei

SKA 1.3 Beteiligungsmanagement, Wirtschaftlichkeit, Versicherung
SKA 1.31 Beteiligungsmanagement, Wirtschaftlichkeit
Sachbearbeiterin

Büro: Marienplatz 8, Zimmer 180, 80331 München

Postanschrift: Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: +49 89 233-

Mobil: 0170-

Fax: +49 89 233-

E-Mail: [\[REDACTED\]@muenchen.de](mailto:[REDACTED]@muenchen.de)

E-Mail: [\[REDACTED\]@muenchen.de](mailto:[REDACTED]@muenchen.de)



Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München siehe:

<https://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO₂.

Datum: 17. 07. 25

Telefon: 233-

Telefax: 233-

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-GI-GPAM/AGM-AM2

muenchen.de

Bedarfsgerechte Zukunftsplanung städtischer Multifunktionsgeräte der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000

Beschluss des IT-Ausschusses vom 24.09.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit E-Mail vom 09.07.2025 wurde ich um Stellungnahme zu der oben genannten Beschlussvorlage (BV) des IT-Referates (RIT) gebeten, in welcher einzelne Maßnahmen für eine bedarfsgerechte Planung der städtischen Multifunktionsgeräte skizziert werden.

Das Sozialreferat stimmt der Einschätzung zu, dass durch eine flächendeckende Einführung der E-Akte in Verbindung mit flankierendem Inputmanagement perspektivisch der Bedarf an Multifunktionsgeräten sinken sollte, was nicht nur Kosten einsparen, sondern auch positiv zur Klimabilanz beitragen wird. Allerdings orientiert sich die geplante Minimierung der Multifunktionsgeräte vornehmlich an den Nutzungshäufigkeiten und übersieht dabei, welche Funktionen für welchen Standort unverzichtbar sind, z. B. für Bürger*innennähe, Barrierefreiheit oder Arbeitsorganisation. Besonders kritisch wird der Vorschlag gesehen, nicht auf jedem Stockwerk eines Gebäudes ein Multifunktionsgerät vorzuhalten. Die Maßnahme mag aus Sicht der reinen Auslastungsstatistik sinnvoll erscheinen, verkennt jedoch aus meiner Sicht die realen Arbeitsabläufe in der Schriftgutverwaltung: von antragsbegründenden Dokumenten, welche die Kund*innen im Original einreichen, sind (aus Gründen der Aktenwahrung) Kopien anzufertigen. In diesen Fällen ist es erforderlich, dass ein niederschwelliges Kopieren vor Ort möglich ist. Längere Wege zwischen Arbeitsplatz und Gerät führen nicht nur zu Effizienzverlusten und Zeitverzögerungen, sondern beeinträchtigen auch die Erreichbarkeit für Mitarbeitende mit eingeschränkter Mobilität, was in Widerspruch zu den Inklusionsbestrebungen der LHM steht. Hinzu kommt, dass bei einer Zentralisierung der Geräte Wartezeiten entstehen bzw. sich die Störanfälligkeit durch Überlastung erhöht.

Das Sozialreferat unterstützt die Zeitschiene: mit einer Projektlaufzeit von etwas über zwei Jahren kann nicht nur eine fundierte Nutzungsanalyse und Standortbewertung (3.1.1) durchgeführt, sondern auch nach flexiblen Lösungen (3.1.3) gesucht werden, um die Leistungsfähigkeit der einzelnen Ämter und Bereiche aufrecht zu erhalten. Kritisch hingegen wird die Durchführung von Schulungen (3.1.4) gesehen, da potenziell sämtliche Beschäftigte der LHM erreicht werden müssten. Auch eine Befragung der Mitarbeiter*innen vor Ort an den 351 Standorten erscheint ambitioniert.

Aus der Beschlussvorlage geht daneben kein Unterschied zwischen den Multifunktionsgeräten der Klasse 3 und 4 hervor – hier wäre eine Konkretisierung hilfreich.

Unter Einbeziehung der o. g. Anmerkungen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

